

Nachrichten des Oil Weekly

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und
Petroleumingenieure**

Band (Jahr): **13 (1946)**

Heft 44

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

graduieren und ausserdem noch oft den Vorteil haben, in ihrem eigenen Lande zu arbeiten, der Zusammenschluss der Schweizer besonders notwendig. So gibt es zum Beispiel in Caracas eine Geologieschule, die seit 1942 jedes zweite Jahr 10 bis 20 Geologen graduiert. Der Schutz der Schweizer Techniker gegen solche Konkurrenz muss in erster Linie in der Qualität ihrer Arbeit bestehen und hier möchte ich einen Punkt betonen: Nötig ist möglichste Selbständigkeit des Denkens und Arbeitens. Zusammenschluss und gegenseitige Hilfe sind trotzdem notwendig, und hierzu scheint mir die V.S.P. das geeignete Instrument zu sein.

Mit besten Grüßen

H.P. Schaub.

Nachrichten des Oil Weekly.

Aegypten: Die beiden produzierenden Felder liegen bei Ras Gahrib und Hurghada. Ras Gahrib lieferte 1945 8'940'113 Fass, Hurghada 465'928 Fass, zusammen 9'406'041 Fass. Die kleinen Bohrfelder Gamsa und Abu Darba ausserdem zusammen noch 2'630 Fass. Erdöl wurde 1944 auch zum ersten Mal auf der H. J. Sinai erbohrt. 12.8.1946.

Frankreich: Mit Ausnahme von Pechelbronn im Elsass hat Frankreich nur ein kleines Oelfeld in St. Marcet (Haute Garonne) in Süd-Frankreich mit einer täglichen Produktion von 20 Fass und 5 Gasbrunnen mit 15 Millionen Kubikfass Gas täglichem Ertrag. Die Gesellschaft ist die Société Nationale des Pétroles du Languedoc Méditerranéen, welche für 5 Jahre eine alleinige Konzession zum Aufsuchen von Erdöl in Süd-Frankreich hat. 19.8.1946.

Borneo: Vor der japanischen Besetzung produzierte Borneo, insbesondere Ost-Borneo 50'000 Fass täglich. Nach der gründlichen Zerstörung ist der Wiederaufbau soweit gediehen, dass im September 1946 wieder 4200 Fass täglich produziert werden konnten. 19.8.1946.

U.S.A.: 1947 soll die Kontin. Schelfregion am Atlantic auf Erdöl-Ansammlungen untersucht werden. 19.8.1946.
